

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Monika Wessels  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: monika.wessels@lkbra.de

Brake, den 12.06.2019

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		Rettd/26/2019
<b>Betriebsausschuss Rettungsdienst</b>		
am	Sitzungsdauer	Ort
Dienstag, 28.05.19	18:00 bis 18:45 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner  
Rolf Blumenberg  
Jochen Kiebitz  
Volker Osterloh  
Günter Römer  
Christina-Johanne Schröder  
Stephan Siefken  
Verena Sievers-Kania  
Siegmar Wollgam

Ausschussvorsitz  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

### Beratende Mitglieder

Peter Deyle  
Michael Haferkamp  
Sven Janßen  
Thomas Schwarzbach

DRK  
THW  
Kreisbehindertenbeirat  
Ltd. Notarzt

## **von der Verwaltung**

Matthias Wenholt  
Jan Hoffmann  
Julia Karulska

Leiter Dezernat 2  
Leiter Rettungsdienst Wesermarsch  
FD 91 - Büro des Landrats (Protokollführung)

## **Gäste**

Martin Hilse

JUH

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Ursula Schinski  
Dr. Hans Schmid

Kreistagsmitglied  
Kreistagsmitglied

## **Beratende Mitglieder**

Wilfried Barysch  
Carsten Renken

JUH  
DLRG

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Änderung der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung  
Vorlage: 2019/Rettd/045
- 6 Übergabe der Gerätewagen Rettungsdienst  
Vorlage: 2019/Rettd/046
- 7 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

<b>1</b>	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
----------	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>2</b>	Feststellung der Tagesordnung
----------	-------------------------------

TOP 5 und TOP 6 werden einvernehmlich in der Reihenfolge getauscht.

<b>3</b>	Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2019
----------	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 19.02.2019 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

<b>4</b>	Einwohnerfragestunde
----------	----------------------

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Fragestellungen vor.

<b>5</b>	Änderung der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung Vorlage: 2019/Rettd/045
----------	---

Herr Hoffmann stellt die Änderungen der rettungsdienstlichen Bedarfsplanung, ergänzend zu der Vorlage in der Einladung, anhand einer Präsentation vor (s. Anlage).

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

- a) Der Änderung des Bedarfsplans zu den im Sachverhalt dargestellten wesentlichen Punkten wird, vorbehaltlich einer noch ausstehenden Benehmensherstellung mit den Kostenträgern zugestimmt.
- b) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen vertraglichen Regelung mit der Stadt Delmenhorst durch die Verwaltung wird zugestimmt.
- c) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen Anpassung der Beauftragung mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. durch die Verwaltung wird zugestimmt
- d) Der im Zuge der Bedarfsplanänderung notwendigen Anpassung der Beauftragung mit der Notärzte Nord GmbH durch die Verwaltung wird zugestimmt

<b>6</b>	Übergabe der Gerätewagen Rettungsdienst Vorlage: 2019/Rettd/046
----------	--

Die bereits in der letzten Sitzung geplante Übergabe der beschafften Gerätewagen Rettungsdienst wird nachgeholt. Vertreter der Hilfsorganisation stellen den Ausschussmitgliedern die Fahrzeuge vor. Jedes Fahrzeug verfügt über drei Intensivplätze und Platz für fünf Helfer. Mit beiden Fahrzeugen können somit ca. 15 – 20 Personen versorgt werden. Dank der umfangreichen technischen Ausstattung der Gerätewagen können die Fahrzeuge vor allem bei Vorfällen mit

vielen Verletzten zum Einsatz kommen. Die beiden Fahrzeuge wurden vom Rettungsdienst selbst konzipiert. Das Gesamtvolumen beträgt rund 240.000 €.

Der Vortrag der Verwaltung wird zu Kenntnis genommen.

7	Verschiedenes
---	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Böner  
Ausschussvorsitz

---

Brückmann  
Landrat

---

Karulska  
Protokollführung